

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Barbarossastadt Gelnhausen
am Mittwoch, dem 25. November 2009, um 19:30 Uhr in dem Dorfgemeinschaftshaus Höchst,
in der am 01. April 2006 begonnenen Legislaturperiode.

- Stadtverordnete:
- Hans Adrian
 - Thilo Allwardt
 - Renate Baumann
 - Gerhard Brune
 - Jürgen Degenhardt
 - Bodo Delhey
 - Ewald Desch
 - Claudia Dorn
 - Walter Dreßbach
 - Daniel Glöckner, stlv. Stadtverordnetenvorsteher
 - Jürgen Herms
 - Jürgen Hilb
 - Jörg Lehnert
 - David Lupton
 - Hagen Mootz
 - Walter Nix
 - Norman Peetz bis ca. 20:53 Uhr
 - Gabriele Petrasch
 - Kurt Pitz
 - Rüdiger Rein ab ca. 19:40 Uhr
 - Volker Rode
 - Margot Schäfer
 - Rotraud Schäfer, stlv. Stadtverordnetenvorsteherin
 - Walter Schindler
 - Sylvia Schmidt-Hermann
 - Petra Schott-Pfeifer
 - Karlheinz Stadler
 - Herbert Vetter
 - Doris-Maria Viel, Stadtverordnetenvorsteherin
 - Claudia Voigt
 - Sigrun Weigand
- Entschuldigt:
- Frank Bayer
 - Doris Gehron
 - Elfriede Günther
 - Heinz Klauser
 - Christian Letmathe
 - Brigitte Piechotta
- Magistrat:
- Bürgermeister Thorsten Stolz
 - Karl Franz
 - Manfred Hendel
 - Josef Johann
 - Rolf Kunert
 - Günther Rams
 - Hans-Dietrich Ullrich
 - Gert Wüstenhagen
- Entschuldigt:
- Michael Frischkorn
 - Eugen Glöckner
 - Pia Horst
 - Bernd Krempel
 - Frank Rompel
 - Ludwig Sinsel
- Schriftführerin:
- Dagmar Petersein

Stadtverordnetenvorsteherin Viel eröffnet um ca. 19:37 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung fest.

Zu dem Protokoll von Mittwoch, dem 28.10.2009 liegen keine Einwendungen vor. Es gilt deshalb als genehmigt.

Stadtverordnetenvorsteherin Viel weist darauf hin, dass ab sofort zur besseren Darstellung des Sitzungsverlaufes und der Abstimmungsergebnisse Laptop und Beamer aufgebaut sein werden.

Zur Tagesordnung:

Es liegt ein Änderungsantrag der CDU-Fraktion zu TOP 2 vor.

Tagesordnung

1. Bericht des Magistrates

Bürgermeister Stolz legt den Bericht aus dem Magistrat vor und berichtet über weitere Themen.

Teil I

2. Bau- und Grundstücksangelegenheiten Housing Galgenfeld

Stadtverordnete Weigand berichtet aus dem Bauausschuss und teilt die dort beschlossene Änderung (letzter Satz unter Punkt 3 wird gestrichen) mit. Es folgen Wortmeldungen von Bürgermeister Stolz, den Stadtverordneten Rein (erläutert Änderungsantrag), Desch, Vetter, Delhey, Lehnert, Glöckner, Herms und Degenhardt.

Der Änderungsantrag der CDU-Fraktion wird **angenommen** bei folgender Stimmverteilung:

- einstimmig -

Die Abstimmung über die Vorlage inkl. Änderung durch den Bauausschuss ergibt folgendes Ergebnis:

- einstimmig -

Beschluss (inkl. Änderungen):

1. Die Stadtentwicklungsgesellschaft (SEG) der Stadt Gelnhausen wird beauftragt, auf der Basis des Kaufvertragsentwurfes vom 12.11.2009 die Fläche der „Housing Galgenfeld“, Gemarkung Gelnhausen, Flur 5, Flste. 255/59, 255/60, 323/1 und 283/12 zum Preis von 3,5 Mio. € anzukaufen.

2. Für den Ankauf und erste Maßnahmen im Bereich Planung, Abriss und Infrastruktur übernimmt die Stadt Gelnhausen zugunsten der Stadtentwicklungsgesellschaft eine Bürgschaft in Höhe von 5,0 Mio. €.
3. Mit den erforderlichen Maßnahmen, wie Planung, Abriss, Abwicklung der Infrastrukturertüchtigungen sowie der Vermarktung wird die Stadtentwicklungsgesellschaft beauftragt.
4. Der Magistrat wird beauftragt, eine Arbeitsgruppe für die Struktur- und Bauleitplanung der Housing Area zu installieren. Neben Vertretern aller in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Parteien sind interessierte Fachleute aus der Stadt Gelnhausen zu beteiligen.

Teil II

3. Neufassung der Friedhofsordnung

Stadtverordneter Dr. Lehnert berichtet aus dem Haupt- und Finanzausschuss, welcher nicht beschlussfähig war und deshalb keine Empfehlung aussprechen kann.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

- einstimmig -

Beschluss:

Der Friedhofsordnung der Stadt Gelnhausen wird in ihrer Neufassung vom 25.11.2009 zugestimmt.

Stadtverordneter Peetz verlässt die Sitzung.

4. Ergänzung der Friedhofsgebührenordnung

Stadtverordneter Dr. Lehnert berichtet aus dem Haupt- und Finanzausschuss, welcher nicht beschlussfähig war und deshalb keine Empfehlung aussprechen kann.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

19	Ja-Stimmen
11	Nein-Stimmen
keine	Enthaltung

Beschluss:

Der Ergänzung nachfolgender §§ der Friedhofsgebührenordnung der Stadt Gelnhausen wird zugestimmt:

§ 7 (2)

Für die Beisetzung von Aschenresten werden folgende Gebühren erhoben:

d) in einem Urnenrasengrab	Euro 180,00
----------------------------	-------------

§ 9

Erwerb des Nutzungsrechts an einem Urnengrabplatz im Rasengrabfeld

(4) Für die Überlassung eines Urnenplatzes im Rasengrabfeld

a) für eine Urne	Euro 500,00
------------------	-------------

b) für zwei Urnen	Euro 600,00
-------------------	-------------

§ 14

Unterhaltungskostenpauschale

Für eine Beisetzung im Urnenrasengrabfeld

Euro 357,00

5. Umbenennung eines Teilstücks der Jahnstraße im Stadtteil Hailer

Stadtverordnete Weigand berichtet aus dem Bauausschuss. Es folgen Wortmeldungen der Stadtverordneten Glöckner und Dorn.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

- einstimmig -

Beschluss:

Der Umbenennung des in der Anlage gekennzeichneten Bereiches der Jahnstraße im Stadtteil Hailer wird zugestimmt.

Die neue Bezeichnung für diesen Teilbereich lautet: „**Untere Jahnstraße**“

Teil III

6. Mitteilungen und Anfragen

Stadtverordnetenvorsteherin Viel weist nochmals auf die Anzeigepflicht gem. § 26a HGO hin. Ein entsprechendes Formular wird an die Stadtverordneten verteilt, welche noch nicht zurück gemeldet haben.

Ebenfalls weist sie nochmals auf die Meldung zum parlamentarischen Abend hin.

Ende der Sitzung: ca. 21:05 Uhr

Gelnhausen, 3. Dezember 2009

Doris Maria Viel
Stadtverordnetenvorsteherin

Dagmar Petersein
Schriftführerin